

Richtung Auflösung des Figürlichen

Die Heimatzeitung stellt die Tittmoninger „Kunstplatz“-Künstler vor – Heute: Luise Wittmann, Malerin

Von Gerda Poschmann-Reichenau

Tittmoning. Die Hartlgasse ist in den bald 40 Jahren, in denen Luise Wittmann, Krankenschwester und Mutter von drei Kindern, nun schon in Tittmonings Altstadt lebt, ihr Zuhause geworden. Das Bankerl vor dem Haus lädt zum Verweilen ein, und wenn Luise Wittmann über den Stadtplatz geht, wird nach allen Seiten begrüßt und geratscht. Man darf sie getrost zu den Alteingesessenen rechnen. Auch wenn sie im osttirolerischen Anras auf 1260 Metern Höhe geboren wurde – als siebtes von zehn Kindern – und der Dialekt sie immer noch eindeutig als Österreicherin ausweist.



Dass sie malt, und das im romantischen von wildem Wein überwucherten ehemaligen Grenzerhäusl an der Salzachbrücke, weiß allerdings längst nicht jeder. Dabei gehört das Kreative neben dem Sozialen schon immer zu Luise Wittmanns Leben. Nach der Ausbildung zur Krankenschwester in Innsbruck hatte sie vor, ein Kunsthandwerk zu erlernen. Die Kombination aus beidem hätte in Österreich die Ausbildung zur Ergotherapiein befördert.

Dann traf die junge Schwesternschülerin in einer Februarnacht zufällig in einem Innsbrucker Wirtshaus einen jungen bayerischen Dichter, den eine Lesung dorthin geführt hatte – und die Liebe brachte sie nach München, wo sie ihre künstlerische Laufbahn



Luise Wittmann verweigert sich zunehmend der gegenständlichen Abbildung zugunsten einer expressiven, ins Abstrakte gehenden Kunst. – Foto: Rolf Seiffert

mit einer Keramikerlehre in der renommierten Münchner Werkstätte Eva Bomblies begann. Als innerhalb von vier Jahren ihre drei Kinder der Welt kamen, war sie mit ihrem Mann Josef Wittmann bereits

Vom Dachboden ins Grenzerhäusl

nach Tittmoning übersiedelt. Die Familie und ab 1992 die Arbeit im Trostberger Krankenhaus ließen kaum Zeit für die Kunst, obwohl das Interesse immer da war.

1994 nahm sie endlich an einem Kurs für großformatige Malerei bei Prof. Jo Bukowski an der Akademie in Bad Reichenhall teil, der sie in ihrem kreativen Impuls ermutigte. Der heimische Dachboden in der Hartlgasse wurde zum provisorischen Atelier – „viel zu kalt im Winter und viel zu heiß im Sommer“, erinnert Luise Wittmann sich. Erst vor fünf Jahren machte sie das damals leer stehende Grenzerhäusl an der Salzachbrücke zu ihrem Atelier. Davor stehen Blumen, durch alle Fenster leuchtet es grün herein. Links ist das Lager mit einer beeindruckenden Anzahl

von meist großformatigen Arbeiten auf Papier und Leinwand, gerahmt und ungerahmt, rechts das helle Atelier mit kleinem Ofen, Arbeitstisch – „eine Staffelei benutze ich fast nie“ – und Sitzzecke zum Teetrinken.

Luise Wittmann malt für sich, impulsiv, einem inneren Drang folgend. „Ich bin kein Kopfmensch“, sagt sie. Dabei experimentiert sie auch mit Materialien, benutzt neben den herkömmlichen Acrylfarben, Tempera, Kohlestift und Pastellkreiden auch Asche aus dem kleinen Ofen oder Sand, den sie am Salzachufer fin-

det. Ältere Werke, die ihr nicht mehr gefallen, übermalt sie gnadenlos. „Das geht bei mir immer einigermaßen eruptiv“, beschreibt sie ihre Schaffensphasen, die spontan über sie kommen. Da muss sie sich dann ins Atelier zurückziehen und will nicht gestört werden.

Manchmal entstehen dann richtige Reihen. Die Farbigkeit ihrer Bilder lässt auf Seelenzustände schließen. Viel Dunkles ist dabei in letzter Zeit, starke Rottöne und Erdiges, pastos aufgetragen. Man sieht dem Bild die Energie an, die es hervorgebracht hat.

Spätes Studium am Mattsee

Spät hat Luise Wittmann sich noch zu einem Studium entschlossen: Von 2007 bis 2009 studierte sie an der Leonardo Kunstakademie Mattsee bei Prof. Hannes Baier und nahm an weiteren Kursen der Kunstakademie Bad Reichenhall teil, unter anderem bei Prof. Artus Redhead. Sie wurde Mitglied des Malforums Hallein und hat in den vergangenen Jahren an mehreren Sammelausstellungen teilgenommen, so in ihrem Geburtsort Anras in Tirol, in Mattsee und Hallein. Ihre erste Einzelausstellung zeigte sie 2013 in den Räumen der „schau.rein!“-Redaktion in Tittmoning unter dem Titel „Dies ist keine Landschaft“.

Tatsächlich verweigert sich Wittmann zunehmend der gegenständlichen Abbildung zugunsten einer expressiven, ins Abstrakte gehenden Kunst. Deshalb gibt sie ihren Bildern auch keine Titel. Sie sollen nur auf sich selbst verweisen und auf das, was sie im Betrachter auslösen. „Im Moment geht alles in Richtung Auflösung des Figürlichen“, beschreibt Luise Wittmann ihre jüngsten Werke. Einige davon wird sie während der „Kunstplatz“-Tage im ehemaligen Penny-Markt am Stadtplatz ausstellen.

Tittmoning

Climbären gehen auf Eisradltour

Tittmoning. Die Climbären, die Jugendgruppe des Tittmoninger Alpenvereins, veranstalten zusammen mit der Sektion Laufen am morgigen Samstag, 30. August, eine „Eisradltour“. Die Strecke führt von Laufen aus über Petting, Waging und Fridolfing nach Tittmoning. Dabei werden verschiedene Eisdielen auf dem Weg angefahren und getestet. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz bei der Salzachhalle in Laufen, Ende der Tour ist in Tittmoning. Nähere Informationen gibt es bei Lisa Thaller (Telefon 0 86 81/4 78 88 47) oder per E-Mail an lisa.thaller@web.de.

Ausflug in den Bayerischen Wald

Tittmoning. Die Königlich privilegierte Schützengesellschaft Tittmoning und der Trachtenverein Alpenrose Grassach Tittmoning laden zum gemeinsamen Vereinsausflug ein. Der Bayerische Wald ist das Ziel des Zwei-Tages-Ausflugs am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Oktober. Erstes Ziel ist die Straußenfarm im Wollham bei Pocking, weiter geht die Fahrt nach Neuschönau in den Nationalpark im Bayrischen Wald mit Tierfreigehege und Baumwipfelweg mit Baumturm.

Am zweiten Tag wird die Glasbläserei Joska in Bodenmais besucht. Es ist Zeit für eine Besichtigung der Glashütte, ein Mittagessen und zum Einkaufen. Am Nachmittag geht es zur Wanderung und zur Kaffeepause an den Großen Arbersee, anschließend wird in Zwiesel eine Bärwurzerei und eine Wölpertingerschau besucht, bevor es auf Heimreise geht.

Weitere Informationen zum erteilt Sabine Lebacher, Pfaffing, unter der Telefonnummer 0 86 83/72 42. Anmeldung ist bis morgigen Samstag, 30. August, möglich.

Törring

Bulldogfreunde: Fahrt nach Tyrlaching

Törring. Die Törringer Bulldogfahrer laden alle Traktoroldtimerbesitzer zur nächsten Fahrt ein. Sie findet bei schönem Wetter am Sonntag, 31. August, statt. Ziel ist das Oldtimertreffen in Tyrlaching. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 9.30 Uhr in Lohen.

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Rettungsdienst und Feuerwehr: 112 Polizei-Notruf: 110

Die Notrufnummern sind über Festnetz und Handy ohne Vorwahlnummern erreichbar.

Frauennotruf:

Montag: 9 bis 12 Uhr; Mittwoch: 18 bis 21 Uhr.
Telefon: 08654/62355.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt die Bereitschaftszentrale Bayern, Tel. 116117, einen Arzt.

Laufen – Kirchanschöring Fridolfing – Tittmoning Waging – Petting – Tengling

Hausärztliche Bereitschaftsdienstpraxis, Krankenhaus Fridolfing im Untergeschoss, Samstag, Sonntag

und an Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

Apotheken-Notfalldienst:

Wer nachts oder an Sonn- und Feiertagen eine dienstbereite Notdienstapotheke in seiner Umgebung sucht, kann die bundesweit einheitliche mobile Rufnummer 0800/0022833 wählen.

Laufen – Kirchanschöring Tittmoning – Waging Petting – Laufen – Surheim

Samstag, 30. August, Salzach-Apotheke, Laufen, Goethestr. 29, Tel. 08682/7181. – Sonntag, 31. August, Klemens-Apotheke, Fridolfing, Tel. 08684/238, und Althof-Apotheke, Surheim, Eurimpark 2, Tel. 08654/778700. – Montag, 1. September, Marien-Apotheke, Waging, Tel. 08681/253. – Dienstag, 2. September, Paracelsus-Apotheke, Petting, Hauptstr. 30, Tel. 08686/8181. – Mittwoch,

3. September, Kloster-Apotheke, Laufen, Tel. 08682/319. – Donnerstag, 4. September, Stadt-Apotheke, Tittmoning, Stadtplatz, Tel. 08683/247, und Linden-Apotheke, Surheim, Freilassing Str. 6, Tel. 08654/494934. – Freitag, 5. September, See-Apotheke, Waging am See, Postgasse 1, Tel. 08681/4866.

Freilassing – Teisendorf Mitterfelden – Anger – Piding

Samstag, 30. August, Johannisa-Apotheke, Aining, Salzburger Str. 38, Tel. 08654/8528. – Sonntag, 31. August, Kronen-Apotheke, Freilassing, Industriestr. 5, Tel. 08654/1797, und Staufen-Apotheke, Anger, Dorfplatz 12, Tel. 08656/1449. – Montag, 1. September, Markt-Apotheke, Teisendorf, Marktstr. 36, Tel. 08666/7555. – Dienstag, 2. September, Rats-Apotheke, Freilassing, Münchener Str. 10, Tel. 08654/64343. – Mittwoch, 3. September, Ruperti-Apotheke,

Freilassing, Lindenstr. 14, Tel. 08654/9374. – Donnerstag, 4. September, St. Antonius-Apotheke, Freilassing, Hauptstr. 28, Tel. 08654/7619, und Ruperti-Apotheke, Teisendorf, Marktstr. 21, Tel. 08666/7442. – Freitag, 5. September, Vinzentius-Apotheke, Freilassing, Schulstr. 21, Tel. 08654/494783.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Bereitschaft der Zahnärzte in der Praxis ist von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr.

Traunstein – Waging Petting – Palling

Kirchweidach und Umgebung
Samstag/Sonntag, 30./31. August, Dr. Brunhild Himmer-de Lede, Traunstein, Stadtplatz 40, 0861/15988, und Dr. Wilhelm Wintergerst, Traunreut, Carl-Köttgen-Str. 2, Tel. 08669/36555.

Freilassing – Laufen Mitterfelden – Saaldorf

Samstag, 30. August, Dr. Caroline Heipmann, Schönaun a. Königssee, Artenreitring 1, Tel. 08652/61450. – Sonntag, 31. August, Markus Klotz, Berchtesgaden, Bayerstr. 3, Tel. 08652/976001.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Laufen – Freilassing Teisendorf

Samstag/Sonntag, 30./31. August, Dott. Mair/Dr. Werner, Freilassing, Lohenstr. 5, Tel. 08654/9359. Für Teisendorf und Umgebung versteht den tierärztl. Bereitschaftsdienst die Klinik Teisendorf Dres. Wadner, Lehner, Busse, Bolley, Unterstetten 10, Tel. 08666/98280.

Tittmoning – Taching

Gemeinschaftspraxis: Dr. Martin Aigner / Michael Zips / Frank Dautzenberg, Ponlach 17, Tittmoning, Tel. 08683/894944.

Fridolfing

Pfarrei pilgert nach Altötting

Fridolfing. Die traditionelle Pfarrwallfahrt nach Altötting findet heuer am Samstag, 6. September, statt. Um 10 Uhr wird in Altötting in der Bruder-Konrad-Kirche der Wallfahrtsgottesdienst gefeiert. Nach der Mittagspause führt eine Fahrt nach Hochburg/Ach zum Friedensweg von Franz Xaver Gruber. Wer Interesse hat, kann diesen noch gehen (Dauer: etwa eine Dreiviertelstunde). Abgeschlossen wird dieser Tag mit einer kurzen Andacht, Kaffee und Kuchen. Anmeldungen nimmt die Firma Marx unter der Telefonnummer 0 86 84/98 79 15 entgegen.

Die Abfahrtszeiten: 7.45 Uhr Hohenbergham, 7.50 Uhr Götzing, 8 Uhr Fridolfing, 8.05 Uhr Pietling.

Tittmoning
TA Christian Bauch, Inzing 8, Tittmoning, Tel. 0151/21225061.

Waging und Umgebung

TA Bobenstetter, Waging, Tel. 08681/322.

Fridolfing – Kirchanschöring
Tierarztpraxis Dr. I. Hilgert, Kirchanschöring, Götzinger Straße 110, Tel. 08685/1660.

Palling und Umgebung

Tierarzt Huber, Palling, Tel. 08629/365.

Tyrlaching
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis R. Deckinger und Dr. Volker Deckinger, Oberbuch, Tel. 08623/474.

Kirchweidach
Dr. Kloner, Kirchweidach, Tel. 08623/485.

Surberg und Umgebung
Dr. Peruche unter Telefon 0175/2437234.